



### Gedenken an NS-Opfer

# «Sind stolz darauf, den Nazis ins Handwerk zu pfuschen»

Am Donnerstag sind in der Stadt Bern erstmals mehrere sogenannte Stolpersteine in die Strassen eingesetzt worden. Diese sollen an Berner Opfer des Nationalsozialismus erinnern.

Jetzt mitdiskutieren



Quelle: BärnToday / Stefanie Küng / Warner Nattiel

# reduziert

Die Gedenksteine für Arthur Bloch, Lucien Leweil-Woog, Guido Zembsch-Schreve und Céline und Simon Zagiell befinden sich an der Monbijoustrasse 51, der Spitalgasse 14, Distelweg 1 und der Genfergasse 22. Vier dieser nationalsozialistischen Opfer wurden aufgrund ihres jüdischen Glaubens verfolgt, eine Person war Mitglied der Résistance-Bewegung in Frankreich.

Man wolle damit auch das Ziel der Nazis, diese Menschen in Vergessenheit zu bringen, zunichtemachen, erklärte ein Vorstandsmitglied des Vereins Stolpersteine Schweiz vor Ort.

## Empfohlene Artikel

Video

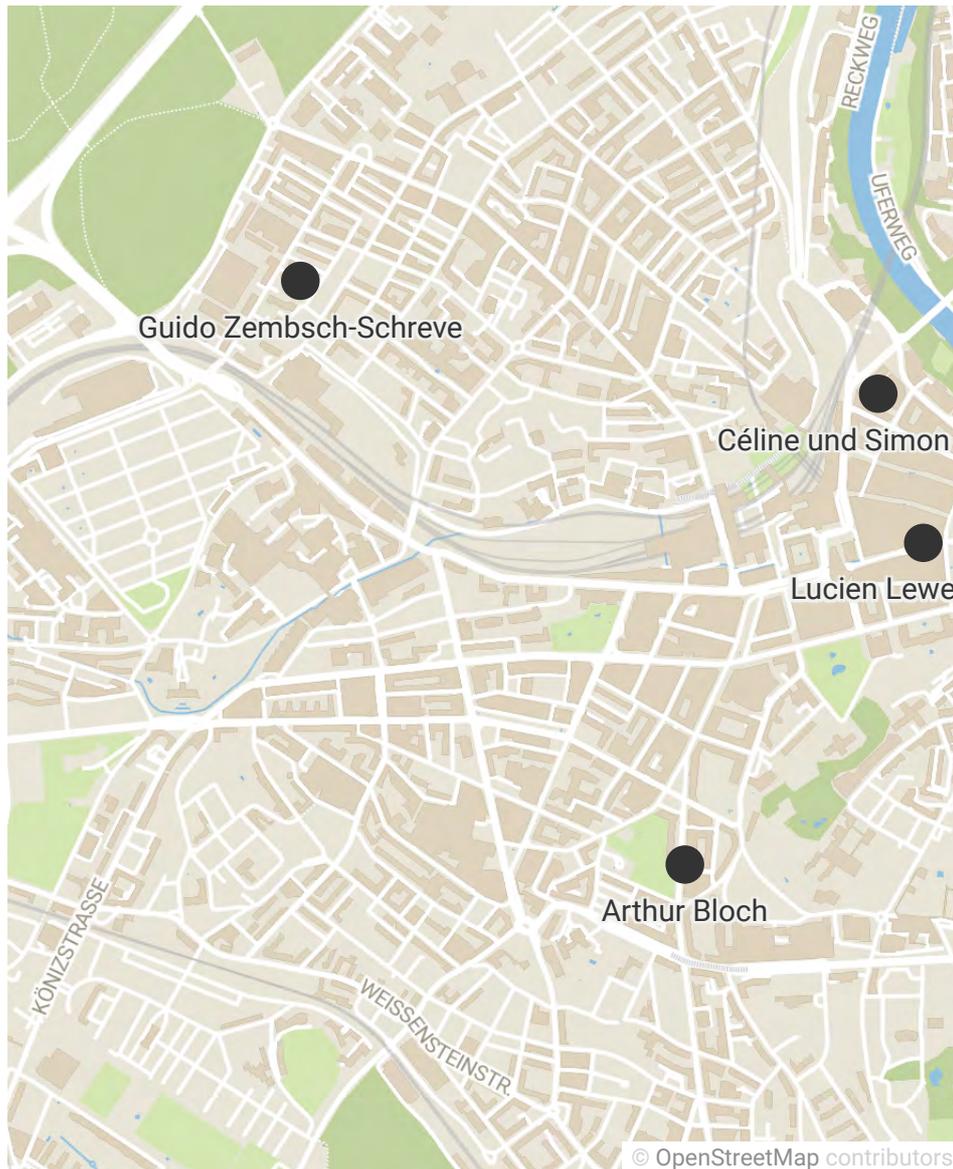


**Tod einer Rock-Legende**  
**«Zürich ist stolz, dass Tina Turner hier bei uns gelebt hat»**

Galerie



## Hier befinden sich die Berner Stolpersteine



Map: dak • Source: Stolpersteine Schweiz • Created with [Datawrapper](#)

Die Stolpersteine als Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus sind bereits in anderen Schweizer Regionen wie Zürich, Basel, Winterthur und Kreuzlingen vertreten. Die Steinsetzungen vom Donnerstag sind die ersten im Raum Bern.

### Die Personen hinter den fünf Berner Stolpersteinen

Arthur Bloch (1882): Der in Bern lebende Viehhändler wurde im April 1942 in Payerne von Schweizer Antisemiten ermordet. Sein Gedenkstein befindet sich an der Monbijoustrasse

### Ein Blick zurück

## Aufstände und royale Staatsbesuche: Die 80er Jahre in Bern

Anzeige



## 2,5 Millionen Franken In Bern und St.Gallen: Bund spricht Geld für Gedenkort für Nazi-Opfer

Anzeige

Heute



Do



Fr



17° | 17° | 15° |  
29° | 29° | 23°

## Aktuell acht Verkehrsmeldungen

51.

Lucien Leweil-Woog (1896): Lucien Leweil wurde in Bern geboren und lebte seit 1923 in Paris. Dort wurde er von den deutschen Besatzern verhaftet und im November 1943 in Auschwitz ermordet. Der Stolperstein von Lucien Leweil-Woog wurde an der Spitalgasse 14 eingesetzt.

Guido Zembsch-Schreve (1916): Der von 1916 bis 1919 in Bern lebende Niederländer kämpfte in der französischen Résistance gegen Nazi-Deutschland. Er wurde im März 1944 verhaftet, überlebte mehrere Konzentrationslager und flüchtete im Frühjahr 1945 auf einem Todesmarsch. Er verstarb 2003. Seine Gedenktafel befindet sich am Distelweg 1.

Céline (1925) und Simon (1921) Zagiel: Das Paar wurde nach der gemeinsamen Flucht nach Bern im August 1942 nach Frankreich ausgeschafft und dort von den deutschen Besatzern verhaftet. Céline Zagiel starb kurz darauf in Auschwitz. Simon Zagiel wurde ebenfalls nach Auschwitz deportiert. Er überlebte die Shoa und starb 1984. Die Stolpersteine des Paares sind an der Genfergasse 22.

Am Donnerstagabend findet im Anschluss an die Steinsetzungen [eine Gedenkveranstaltung im Zentrum Paul Klee statt](#). Mit Elisabeth Baume-Schneider ist auch der Bundesrat an der Veranstaltung vertreten.

(dak/sku/wmn)

Jetzt mitdiskutieren



veröffentlicht: 15. Juni 2023 15:25

aktualisiert: 15. Juni 2023 15:35

Quelle: BärnToday

## Mehr lesen über

[Geschichte](#)

[Krieg](#)

[Gedenkstätte](#)

Anzeige

# Am meisten gelesen

11

## Fans halten zur Band

**«Hätte man nichts gewusst, hätte man auch nichts gemerkt»: So war das Rammstein-Konzert in Bern**

1

## Entlastung für Berner ÖV

**Mit dem Tram über die Lorrainebrücke? Neue Linien werden geprüft**

## Ehemaliger Casino-Direktor

**Bürgergemeinde Bern zeigt Starkoch Ivo Adam an**

9

## Trotz Vorwürfen

**War Alena M. auch in Bern für Lindemann auf Frauen-Suche?**



**Impressum**  
**Team**  
**Jobs bei CH Media**  
**Kontakt**  
**Newsletter**  
**Werbung**  
**Netiquette**  
**Datenschutz**

Alle Angebote der

BärnToday 2023

